

Satzung

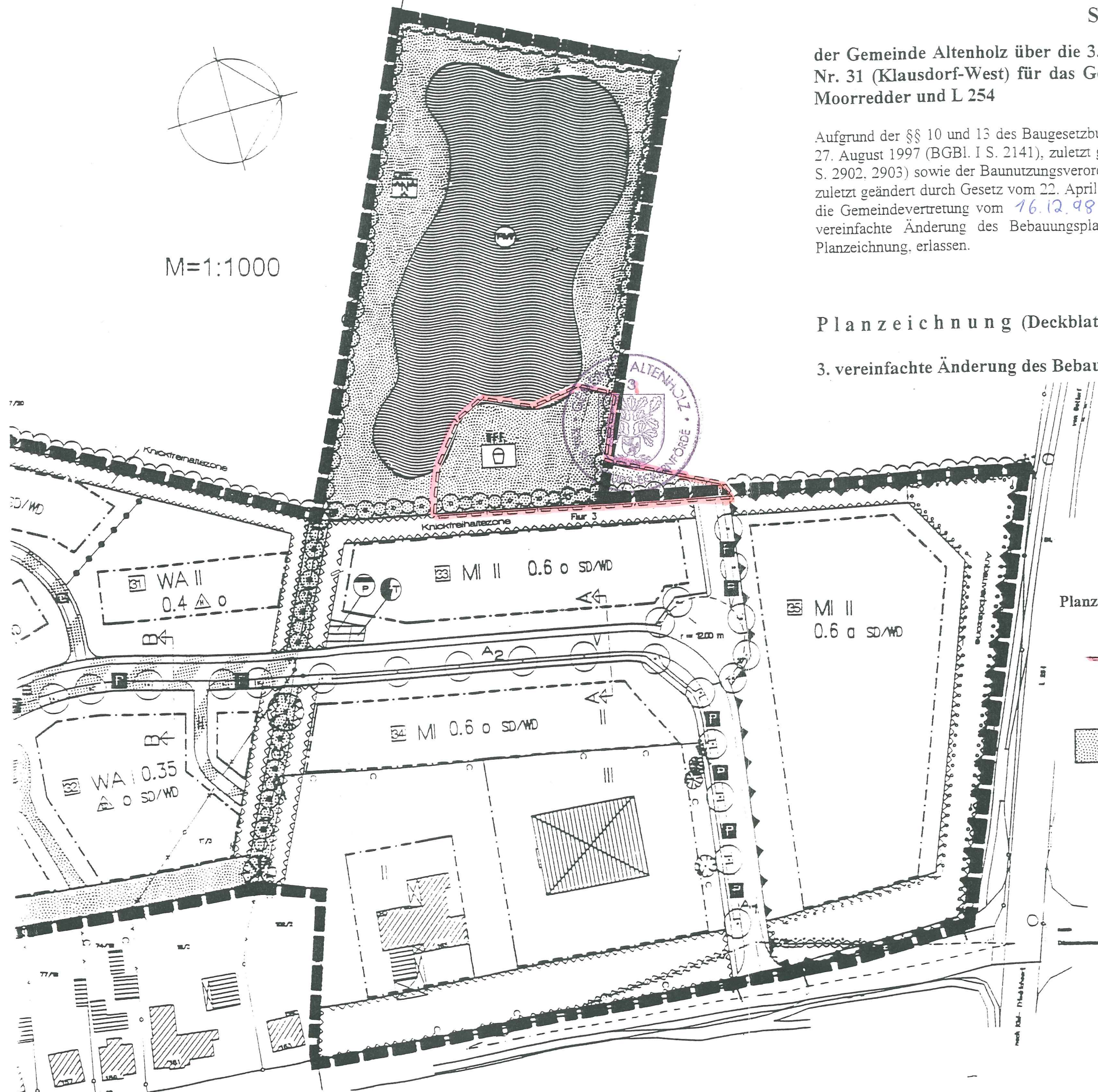
der Gemeinde Altenholz über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 (Klausdorf-West) für das Gebiet östlich der Klausdorfer Straße zwischen Moorredder und L 254

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2902, 2903) sowie der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 16.12.98 folgende Satzung der Gemeinde Altenholz über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das o.g. Gebiet, bestehend aus der Planzeichnung, erlassen.



Planzeichnung (Deckblatt)

3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 (Klausdorf-West)



Zeichenerklärung

Planzeichen

Festsetzungen

Rechtsgrundlage BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. vereinf. Änderung des B-Planes Nr. 31

§ 9 Abs. 7

Öffentliche Grünfläche

§ 9 Abs. 1 Nr. 15

Spielplatz

§ 9 Abs. 1 Nr. 15

Bäume u. Sträucher zu pflanzen

§ 9 Abs. 1 Nr. 25a

Verfahrensvermerke

1. Änderung aufgrund des Änderungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 30.09.1998.

Altenholz, 15.10.1998

Im Auftrag



.....
Der Bürgermeister

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 23.09.1998 durchgeführt worden.

Altenholz, 15.10.1998

Im Auftrag



.....
Der Bürgermeister

3. Die von dem Plan berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 28.10.1998 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Altenholz, 05.11.1998

Im Auftrag



.....
Der Bürgermeister

4. Der Entwurf der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31, bestehend aus der Planzeichnung, sowie die Begründung einschließlich der schalltechnischen Untersuchung vom 13.07.98, haben in der Zeit vom 02.11.1998 bis zum 02.12.1998 während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegung von jedermann vorgebracht werden können, am 23.10.1998 in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekannt gemacht worden.

Altenholz, 17.12.1998

Im Auftrag



.....
Der Bürgermeister

5. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen von privaten Personen am 16.12.1998 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Altenholz, 28.01.1999



Im Auftrag

.....
Der Bürgermeister

6. Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31, bestehend aus der Planzeichnung, wurde am 16.12.1998 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 16.12.1998 gebilligt.

Altenholz, 28.01.1999



.....
Der Bürgermeister

7. Die Satzung über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 wird hiermit ausgefertigt.

Altenholz, 29.01.1999



.....
Der Bürgermeister

4. Der Beschluß über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet westlich der Klausdorfer Straße zwischen Moorredder und L 254 sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 12.02.1999 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolge (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkung des § 4 Abs. 3 Satz 1 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am 13.02.1999 in Kraft getreten.

Altenholz,



Im Auftrage

.....
Der Bürgermeister